

KURZ GESAGT

Neuer Geschäftsführer

Am 1. Juli 2018 hat Heiko Peters, langjähriger Mitarbeiter der Dr. Born – Dr. Ermel GmbH, die Geschäftsführung im Geschäftsfeld Anlagenbau übernommen. Der Diplom-Bauingenieur mit der Fachrichtung Umwelttechnik trat die Nachfolge von Holger Schröder an, der sich nach 38 Jahren Tätigkeit bei der Dr. Born – Dr. Ermel GmbH aus der Geschäftsführung zurückzieht.

BAW-Fachrepositorium

HENRY, das Hydraulic Engineering Repository, wird seit Mitte 2017 von der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) betrieben und stellt als wasserbauspezifisches Fachrepositorium seinen Nutzern kostenlos tausende deutsch- und englischsprachige Publikationen im Volltext zur Verfügung. Mitte Juni wurde die 5.000 Publikation aufgenommen. In den nächsten Jahren soll HENRY um ein Open Data-Portal bereichert werden, das Forschenden den kostenlosen Zugriff auf Forschungsdaten ermöglicht. HENRY ist erreichbar unter: <https://henry.baw.de/>

Fahrradparken

Das Special „Fahrradparken“ des Instituts Feuerverzinken informiert über gute Lösungen und Beispiele gelungener Fahrradparkanlagen. Die Beispiele reichen vom Fahrradhaus für 10 Fahrräder über Automatik-Parksysteme für mehr als 100 Räder bis zu mehrstöckigen Parkhäusern für 1.000 und mehr Bikes. Zudem geht das Special auf relevante Normen für Fahrradparksysteme ein. Allen Lösungen gemeinsam ist, dass feuerverzinkter Stahl zum Einsatz kam. Kostenloser Download: www.feuverzinken.com/fahrradparken

IKOM-Award Zukunftsarbeitgeber

Duschl Ingenieure ausgezeichnet

Der „IKOM Award Zukunftsarbeitgeber“ ist Deutschlands erste Auszeichnung für Arbeitgeber, die von Studierenden ausgelobt wird. IKOM ist eine Studentenorganisation an der TU München, die Karriereforen, Seminare, Exkursionen und weitere Veranstaltungen organisiert. Die gleichnamige Messe, an der sich auch der VBI-Landesverband Bayern regelmäßig beteiligt, ist mit mehr als 300 Ausstellern Deutschlands größte Karrieremesse, die allein von Studierenden organisiert wird.

Die Premiere des „IKOM-Awards Zukunftsarbeitgeber“ feierten Mitte Juni 200 Gästen – zur Hälfte Studierende, zur Hälfte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Vergeben wurde der IKOM-Preis gemeinsam mit der TU München, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft vbw und dem Bayerischen Wirtschaftsministerium als Schirmherr an fünf mittelständische Unternehmen.

Preisträger in der Kategorie „Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern“

wurde das VBI-Mitgliedsunternehmen Duschl Ingenieure GmbH & Co. KG, Rosenheim. Das Planungs- und Beratungsbüro für technische Ausrüstung und Energietechnik sei „ein Familienunternehmen durch und durch“, urteilte die Jury: „offen, ehrlich, anständig – pragmatisch, zielorientiert, verlässlich“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätten große Gestaltungsfreiheit, der Arbeitgeber nehme Rücksicht auf individuelle Lebenslagen. Gegenüber Kunden und Lieferanten zeichne sich Duschl durch aufrichtige Partnerschaft aus.

„Die Unternehmerfamilie und unsere 150 Mitarbeiter an den Standorten Rosenheim, Chemnitz und Gießen sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, betont Geschäftsführer Andreas Duschl. Sie sei ein ermutigendes Signal für die Branche im Wettstreit um die klügsten Köpfe. Sie zeige, dass die beratenden Ingenieurbüros vom akademischen Nachwuchs offensichtlich wahrgenommen werden. ■



Zukunftsarbeitgeber-Preisträgerfoto: IKOM-Teamleitung, Familie Duschl, TUM-Kanzler Berger und Duschl-Mitarbeiter (v. l.)
Foto: Duschl Ingenieure